

Vierfalt

Ausgabe Nr. 5 | Nov. 2026 - Feb. 2027

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden
Hambühren| Oldau-Ovelgönne | Wietze | Winsen (Aller)

Nach drinnen und nach draußen



Draußen und Drinnen

In der Villa am Berg, die ob ihrer Pracht
Im Dorf als »das reiche Schloß« bekannt,
Da hat man die Nacht durchjubelt, durchlacht
Und an geistreichen Reden, an Speise und Trank
Das kostbarste, edelste dargebracht;
Da haben hundert Kerzen gebrannt;
Da haben die Gläser geklungen;
Da hat am Flügel ein blondes Kind
Ein tiefergreifendes Lied gesungen. – –
Und während denen, die dort vereint,
Die Stunden traumhaft verronnen sind,
Hat – draußen am schneeverwehten Tor –
Ein armer Wanderbursch gelauscht
Und – – bitter geweint.

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

https://www.literatpro.de/gedicht/041217/draussen-und-drinnen

- - -

Titelbild von B. Davoti/Pexels

Inhalt

Andacht	Seite 3
Drinnen und Draußen - ein reizvoller Gegensatz!	
Thema	4,5
Nach Drinnen und nach Draußen	
Ehrenamt ist Ehrensache	
Kinder und Jugend	6,7
Sommerfreizeit, Rückblick Kirchenkreisfest	
Einladung Sommerfreizeit 2027	
Neuigkeiten aus unseren Gemeinden	8,9
Gedanken zum Advent	
Kirche in Veränderung	
Veranstaltungs-Tipps	10
Unsere Unterstützer	11
Unsere Gottesdienste	12,13
Kirchengemeinde Winsen (Aller)	14-17
Rückblick Jubel-Konfirmation in Hambühren, Wietze und Winsen	
31. Kartoffelmarkt, Ewigkeitssonntag, Café nebenan	
Freud und Leid, Gruppen und Kreise	
Kirchengemeinde Oldau und Ovelgönne	18,19
Christliche Pfadfinder	
Gruppen und Kreise	
Kirchengemeinde Hambühren	20,21
Abschied und Neubeginn; Termine	
Sommerfest Senioren; Freud und Leid	
Kirchengemeinde Wietze	22,23
Wir wollen unseren Friedhof neu gestalten	
Freud und Leid, Gruppen und Kreise	
Kontakt	24

IMPRESSUM

- *Herausgeber: Die Kirchenvorstände der ev.-luth. Kirchengemeinden Winsen (Aller), Oldau/Ovelgönne, Hambühren und Wietze*
- *Redaktion: Pastor Christoph Ricker, Kirchstraße 12, 29308 Winsen (Aller), Tel.: 05143 1406 (v.i.S.d.P.), Felicitas Bergner, Volker Deiters, Hans-Peter Grathwol, Carola Markwa, Christoph Ricker, Anja Schulze und Yorck Treptow*
- *Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen*
  Auflage: 11.575, 3 x jährlich
- *Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar - Mai 2027: 15.01.2027*

- *Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem widersprechen. Schreiben Sie dazu an kg.winsenaller@evlka.de*



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommer war sehr heiß. So heiß, dass wir dem Sommerlied von Paul Gerhardt »Geh aus, mein Herz und suche Freud«, nicht mehr uneingeschränkt folgen mochten. Lieber suchten wir die kühlenden Schatten drinnen im Haus.

Der Herbst brachte Linderung mit mäßigeren Temperaturen. Aber er brachte (zumindest mir) auch wieder eine leichte Melancholie zurück, als die Tage rasant kürzer wurden. Immer wenn der Herbstwind den Regen ins Gesicht pustet, dann kostet ein Gang nach draußen auch wieder Überwindung.

Schön ist es dann, zurück in die warmen eigenen vier Wände zu kehren!

Drinnen und Draußen - ein reizvoller Gegensatz

Draußen und Drinnen: Das ist ein Gegensatz, der sich steigert, wenn draußen das Thermometer sinkt und drinnen die Heizkörper aufgedreht werden müssen.

Bevor man vor die Tür geht, steht ein aufwändiger Kleiderwechsel bevor: Schal Schuhe, Handschuhe, Jacke, Mütze.

Und doch liegt darin auch ein besonderer Reiz. Warum sollte man sich sonst ins Gewühle von Weihnachtsmärkten stürzen und sich mit heißem Punsch die klammen Finger wärmen (und die Zunge verbrennen)?

Auch zum Weihnachtsfest gehört das spannungsvolle Wechselspiel von draußen und drinnen.

Drinnen und Draußen in der Weihnachtsbotschaft

»Von drauß‘ vom Walde komm ich her«, lässt Theodor Storm seinen Knecht Ruprecht verkünden. Und Joseph Freiherr von Eichendorff schaut von »Markt und Straßen« hinein in die Häuser, an deren Fenster »Frauen buntes Spielzeug fromm geschmückt«. haben. Doch lässt aber dann seinen Wanderer die Richtung wechseln:

»Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld
hehres Glänzen, heil‘ges Schauen
wie so weit und still die Welt!«

Die biblische Weihnachtsgeschichte selbst spielt ebenfalls im Draußen: *»Da machte sich auf auch Josef aus Galiäa.«* Unbehaust finden er und Maria *»keinen Raum in der Herberge.«* Und dann doch! In einem Stall.

Die Hirten sind draußen in einer sternklaren Nacht auf freiem Felde, als ihnen der Engel erscheint und sie auffordert, den Stall zu suchen.

Für Martin Luther ein Grund es den Hirten nachzutun:

»Des lasst uns alle fröhlich sein /
und mit den Hirten gehen hinein, /
zu sehn, was Gott uns hat beschert, /
mit seinem lieben Sohn verehrt.

Der Raumwechsel, von draußen nach drinnen, und je nach Blickwinkel auch umgekehrt, das ist auch der Kern des Weihnachtsevangeliums.

Ein Kind wird geboren. Es wechselt den Innenraum des Mutterleibs mit dem Außenraum dieser Welt. Und wenn in diesem Kind auch Gott zur Welt kommt? Dann kommt Gott von außen in unsere Welt hinein.

Räume zu wechseln, fordert etwas von einem. Selbstüberwindung. Anstrengung. Bei einer Geburt sogar Schmerzen. Aber ohne Wehen keine Hoffnung auf Neues, keine Zukunft.

Glaube, Liebe und Hoffnung wollen nach draußen…

Es macht das Leben aus, die eigenen Komfortzonen von Zeit zu Zeit zu verlassen. Nicht nur die Zone auf dem Sofa vor dem Kaminofen. Auch unserer Seele tut es gut, sich immer mal wieder frischen Wind um die Nase wehen zu lassen. Und sich andere Meinungen zuzumuten. Mehr nachfragen, weniger urteilen. Versuchen zu verstehen, was schwer zu verstehen und manchmal auch nicht gutzuheißen ist. Verständigung ist auch ein Raumwechsel. Sie fordert Distanz von mir selbst, also eine Bewegung aus meinem Inneren nach draußen.

…und sie wollen eingelassen werden.

Und dann braucht Verständigung auch Em-Pathie. Einfühlung ist der anklopfende, respekt- und hoffnungsvolle Versuch, vom anderen eingelassen zu werden. Ob die Türen aufgetan werden, steht auf einem anderen Blatt. Manchmal sind Glaube und Liebe, diese beiden menschlichen Grundbewegungen zwischen Außen- und Innenwelten auf scheinbar hoffnunglosem Posten.

Auch Maria und Josef haben oft vergeblich angeklopft. Bis sie schließlich doch noch eingelassen wurden.

Christoph Ricker, Pastor in Wietze und Winsen

Nach Drinnen Nach Draußen

Gedanken zum Ehrenamt, denn Ehrenamt ist Ehrensache!

Wussten, Sie, dass sich in Deutschland über 27 Millionen Menschen ehrenamtlich für die unterschiedlichsten Aufgaben und Institutionen einsetzen? Allein in Niedersachsen sind es über 3 Millionen Freiwillige.

Ich persönlich finde, das ist eine absolute Erfolgsgeschichte und das gibt mir auch in schwierigen Zeiten Kraft und Hoffnung. Wir sind nicht allein in unserem, wenn auch sicher sehr unterschiedlichem Engagement. Ehrenamtlich Tätige profitieren

oft persönlich von dem Engagement, sei es durch Bestätigung, durch persönliche Kontakte, durch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, manchmal auch des Gebrauchtwerdens.

Gleichzeitig kann die Gesellschaft, die Glaubensgemeinschaft, der Sportverein und vieles andere ohne ehramtlich Tätige nicht so viel erreichen. So wirken wir nach draußen in die Gesellschaft und bekommen auch viel für uns selbst zurück.

Mein ehrenamtliches Arbeiten, ob im Kirchenvorstand oder meine Tätigkeit

für einen karitativen Verein, geben mir sehr viel. Ich treffe Menschen,

lerne neue Menschen kennen, ich erlebe die Freude, wenn wir z.B. beim Seniorenkaffee gemeinsam für einen schönen, gemütlichen und leckeren Nachmittag sorgen. Für mich ist es eine schöne Aufgabe, jetzt in der Phase der nicht mehr voll Berufstätigen anderen Menschen Gutes zu tun und darüber selbst Freude und Bestätigung zu finden.

Und besonders in unserer Kirchengemeinde ist das gute Miteinander, der gemeinsame Einsatz mit unseren Pastoren in den unterschiedlichsten Aufgaben eine große Freude. Mit dem Bibelwort »Wir sind Gottes Mitarbeiter« 1. Korinther 3,9, ist das sehr gut ausgedrückt.

Damit bin ich in unserer Kirchengemeinde nicht allein, da sieht man in jedem Jahr Ende August bei unserem Fest für die ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Ein fröhlicher bunter Abend, mit leckerem Essen, lustigen Sketchen, Gesang, Tanz und Zeit zum gemütlichen Klönen. Über 100 Gäste waren beim Fest in diesem Jahr dabei und allen wurde dabei persönlich von den Pastoren und dem Kirchenvorstand gedankt. Die vielen neuen Ehrenamtlichen wurden mit Blumen und Applaus herzlich begrüßt. Ob für die Chöre, im diakonischen Café nebenan, für den Kindergottesdienst, zur Verteilung unseres Gemeindebriefs, es gibt viele Möglichkeiten sich einzubringen. Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen stellvertretend einige Ehrenamtliche vor und wir können weitere Hilfe in unserer Kirchengemeinde dringend gebrauchen.

So sucht das Café nebenan Unterstützung sowohl im diakonischen Café Betrieb, als auch kräftige Männerhände, die bei den Abendveranstaltungen bei Auf- und Abbau helfen können. Auch der Getränkeeinkauf für das Café soll wieder vertrauensvoll in neue Hände gegeben werden.

Für unsere Kirche wollen wir eine ehrenamtliche Küstergruppe aufbauen, die unsere Gottesdienste begleitet. Wir würden uns über Rückmeldungen dazu freuen. Sie finden auf der gegenüberliegenden Seite alle Hinweise.

Trauen Sie sich und bringen Sie sich mit uns gemeinsam ein, es wird auch ihnen guttun!

Carola Markwa

Sie sind Gold wert!
Die Ehrenamtskarte Niedersachsen / Bremen ist eine attraktive Auszeichnung, um herausragendes Engagement zu würdigen.
Sie üben eine freiwillige, gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne
Bezahlung von mindestens fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr aus. Dabei können Sie auch die Fahrzeiten zu
Ihrem Ehrenamt auf die erforderlichen Stunden anrechnen lassen.
Alles weitere finden Sie auf der Homepage:
Freiwilligenserver: Startseite
Freiwilligenserver: Beantragung Ehrenamtskarte



Ich bin Martina Meczurat, lebe mit meinem Ehemann in Winsen (Aller), habe zwei Kinder und zwei Enkelkinder, die mir große Freude bereiten. Ich bin gelernte Krankenschwester, kann meinen Beruf auf Grund einer schweren Krebserkrankung nicht mehr ausüben. Schon seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich beim DRK in Winsen. Ich helfe bei den Blutspende Terminen, dort betreue ich die Spender, sorge für die Verpflegung, sowie monatlich in der Kleiderkammer. Im AKH in Celle arbeite ich als grüne Dame seit 2019 im Begleitdienst. Sorge mit Freude dafür, dass die Patienten wohlbehalten und ohne Stress zu Untersuchungen und Stationen gelangen. In der evangelischen Kirche habe ich mich mehrere Jahre im Team Besuchsdienst eingebracht. Seit dem letzten Jahr bin ich bei den Senioren Geburtstags-Nachmittagen als Helferin dabei, backe Kuchen, sorge für den guten Ablauf und kümmere mich um unsere Gäste. Meine ehrenamtlichen Aufgaben erfüllen mich mit Freude und ich kann meinen Nächsten damit etwas gutes tun.



Marlies Borchert, 74 Jahre, verheiratet mit Günter Borchert, 78 Jahre alt, wir leben in Thören. Günter ist seit seinem 14. Lebensjahr im DLRG aktiv, er ist Rettungsschwimmer auch mit Einsätzen an der Nord- und Ostsee. Er hat Menschen jeden Alters das Schwimmen beigebracht und bildet sie weiter aus mit dem Ziel die Rettungsschwimmabzeichen zu erlangen. Seit ca. 15 Jahren habe ich meinen Mann bei den Kindern beim Schwimmunterricht unterstützt. Außerdem haben wir Freizeiten mit Teamern und Jugendlichen nach Schweden und Kroatien begleitet. Bevor ich in den KV gewählt wurde, habe ich besondere Gottesdienste für verstorbene Kinder mitgestaltet. Außerdem habe ich im Kindergarten in Winsen (Aller) mit Bastel- und Vorlesestunden die Kinder unterstützt. Dies alles macht uns Spaß und bringt Zufriedenheit. Bei der Mitarbeit im Kirchenvorstand sammele ich neue Erfahrungen in einer guten Gemeinschaft.



Mein Name ist Ingrid Windisch, ich lebe in Wietze, ich bin verheiratet, habe zwei Kinder und vier Enkel. Seit 2023 bin ich als »Grüne Dame« im AKH Celle tätig und begleite Patienten zu den ärztlichen Untersuchungen. Ich unterstütze damit Menschen, die Begleitung, aber auch aufmunternde Gespräche und Zuhören benötigen. Im Kirchenvorstand in Wietze bin ich seit zwei Jahren gewähltes Mitglied. Da wir mit nur vier Kirchenvorständen unsere Aufgaben bewältigen, sind es vielfältigste Dinge die für unsere Kirchengemeinde zu erledigen sind.

Das Ehrenamt hat eine große Außenwirkung. Die »Grünen Damen« erfahren sehr viel Zuspruch und Dankbarkeit für ihre Tätigkeit und das wird weiter kommuniziert. Für mich steht die Tätigkeit im Krankenhaus und in der Kirchengemeinde unter der Überschrift: »Einen Beitrag zum Gelingen der Gesellschaft leisten«.

Hilfe gesucht !

In unserer Gemeinde in Winsen (Aller) suchen wir dringend weitere ehrenamtliche Unterstützung:
1. Für das Café nebenan suchen wir Hilfe im Café Betrieb. Sie haben Lust mit Menschen in Kontakt zu kommen? Sie wollen sich einbringen? Bitte melden Sie sich: irmtraut.paulo@evlka.de
2. Für das Veranstaltungsprogramm im Café nebenan und die Getränkeversorgung suchen wir dringend kräftige Männerhände, die uns dort unterstützen. Sie sind dabei? Bitte melden bei: patricia.schoemburg@evlka.de
3. Wir wollen eine ehrenamtliche Küstergruppe gründen, damit wollen wir sicherstellen, dass alle Abläufe der Gottesdienste auch in Zukunft gesichert sind und wir damit Christiane Zeipert unterstützen.
Sie haben Interesse, dann melden Sie sich bitte: christiane.zeipert@evlka,de
Oder in unserem Kirchenbüro! Auch in allen anderen Gemeinden wird Hilfe benötigt, bitte melden Sie sich gern, wir freuen uns über Unterstützung.





Schön war es – Sommerfreizeit 2026

Bantega – dieser Ort in der Nähe von Lemmer in den Niederlanden war für 36 Jugendliche und unser fünfköpfiges Team für 14 Tage das Zuhause. Der Ort selbst war überschaubar, aber dafür genossen wir die weiten Ausblicke über Wiesen, Gräben und Kanäle.

Toll, dass wir viele Fahrräder dabei hatten! So konnten wir an den Strand nach Lemmer und zur Kanutour nach Ossenzijl radeln.Doch auch am Haus war viel los: Uhren herstellen, Chaosspiel, Agentensuche, Werwolf, das perfekte Dinner, Volleyball waren nur einige Programmpunkte. Natürlich blieb auch Zeit zum Chillen!

Die Tage endeten mit Andachten: Jesus macht Urlaub, die wunderbare Zeitvermehrung und eine Patchworkdecke gaben Anlass, um über unseren Glauben ins Gespräch zu kommen.

Toll auf einer Freizeit ist immer wieder, wie Jugendliche zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen, mit den Teamern über ernsthafte Themen reden und sich dabei auch Fragen rund um Glauben und gelebtes Christsein ergeben. Aber am Wichtigsten ist: Es macht allen Beteiligten einfach Spaß! Und so war am Ende der Freizeit die Frage: Wo fahren WIR nächstes Jahr hin? Das steht fest:

Sommerfreizeit 2027 in Dänemark!

Vom 11. - 23. Juli 2027 fahren wir in ein Haus auf der Halbinsel Djursland. Syddjurs Standhaus liegt direkt am Strand, hat Platz für 48 Teilnehmende und ein riesiges Außengelände!

Mitfahren können Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren.

Nähere Infos und Anmeldeflyer gibt es ab Anfang Dezember bei Diakonin Dorothea Rehn.

Start der Vorkonfirmanden in Hambühren

Am Samstag, 12. September standen 20 neugierige Jugendliche vor dem Gemeindehaus: Was würde da auf sie zukommen? Zunächst waren es die Teamer, teilweise verkleidet und munter schwatzend, die sie im Empfang nahmen. Nach vielen Aktionen zum Kennenlernen und dem Chaosspiel zum Entdecken des Gemeindehauses und der Kirche wurden nach dem Mittagessen Mappen verziert: In ihnen sammeln sich im Laufe der Konferzeit jede Menge kreative Arbeitsblätter. Fazit des ersten Tages: Wir haben schon viel miteinander erlebt – und 7 Stunden Konfer sind gar nicht so lang, wie es scheint. Wir freuen uns auf unsere gemeinsame Konferzeit!

Nicht nur die Konfis starteten neu: 13 neue jugendliche Teamer wollen die Konfirmandenzeit begleiten! Und 14 »alte Hasen« sind weiter mit dabei. Toll, dass es euch gibt!

Kirchenkreisfest



Zum 1. Kirchenkreisfest in Celle haben sich unsere Gemeinden aktiv beteiligt. Das erste gemeinsame Fest fand im Landgestüt in Celle statt. Der »Wettergott« hat es gut mit uns gemeint, trotz einiger Wolken blieb es schön und sonnig.

Für die Kinder wurde gemeinsam von 18 evangelischen Kitas aus dem Kirchenkreis Ponyreiten in einer Hobby Horsing Station angeboten. Die Kinder konnten über Hürden springen, Buttons malen und es wurde eine Segenskette mitgegeben.

Die Teamer der Gemeinde Winsen (Aller) haben gemeinsam mit Pastor Mirco Kühne für einen Poffertjes Stand gesorgt. Die leckeren Poffertjes waren der Renner!

Der Kirchenvorstand aus Winsen und Wietze sorgte mit leckerem Kuchen für das leibliche Wohl. Eine gemeinsame Andacht, viel Musik, leckeres Essen und gute Gespräche ermöglichten einen rundum gelungenen Tag.



KIRCHE MIT KINDERN

Angebote für Kinder und Familien:

Kinderbibeltage

für Kinder von 5-12 Jahren,
Einladungen erfolgen über die Grundschulen und die evangelischen Kindergärten.

Samstag, 28. November 2026 von 9-13 Uhr

St. Michaelkirche Wietze
»Ich bin das Licht!«
Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein

Samstag, 20. Februar 2027 von 9-13 Uhr

Auferstehungskirche Hambühren
»Gott, Daniel und die Löwen«
Von einem, der auf Gott vertraut

Wir starten ein neues Projekt:

Familienkirche

einzigartig – vielerlei – kunterbunt

Am Sonntagnachmittag laden wir Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen (Mama, Papa, Onkel, Oma ...) zur Familienkirche ein.

Los geht es mit einer Mitmachandacht, gefolgt von Kreativ- und Bewegungsstationen. Und am Ende wartet ein gemeinsames Essen auf alle!



Familienkirche

- »Wo ist mein Schaf« -
Sonntag, 7. März, 16.30 – 18.30 Uhr
in der Petruskirche Oldau-Ovelgönne

Gedanken zum Advent

Seit Jahren fällt auf: Schon ab Mitte September tauchen in den Geschäften die ersten Hinweise auf Weihnachten auf. Nach und nach füllen sich die Regale mit Lebkuchen, Kerzen und Geschenkideen; bald erklingen wieder die bekannten Weihnachtslieder. Das alles gehört für viele längst zur Vorweihnachtszeit. Und doch stellt sich die Frage: Was hat das mit der Botschaft von Weihnachten zu tun?

In diesem Jahr kommt eine weitere Sorge hinzu: dass wir einander verlieren. Viele erleben, dass die gesellschaftliche Stimmung rauer geworden ist. In der Öffentlichkeit stehen sich Meinungen oft unversöhnlich gegenüber. Gespräche werden schwieriger, der Ton wird schärfer, und manche fragen sich: Wo finde ich Halt? Wem kann ich vertrauen?

Gerade im Advent dürfen wir diese Fragen ernst nehmen. Wir leben in Deutschland trotz aller Herausforderungen in einem Land mit viel Sicherheit und Wohlstand. Zugleich nehmen viele Menschen Unsicherheit, Sorgen und Veränderungen wahr. Für uns als Gemeinde stellt sich deshalb die Frage, wie wir darüber sprechen: nicht nur klagend, sondern dankbar, nüchtern und verantwortungsvoll.

Manchmal entstehen aus einzelnen Erfahrungen pauschale Urteile über Menschen anderer Herkunft, Religion oder politischer Überzeugung. Oft beruhen solche Urteile weniger auf eigener Begegnung als auf Erzählungen, Meldungen oder Eindrücken. Das kann verunsichern – und den Blick auf den einzelnen Menschen verstellen.

Auch Nachrichten über Kriminalität, Krisen und Konflikte können Ängste verstärken. Solche Ängste sind ernst zu nehmen. Zugleich dürfen sie nicht bestimmen, wie wir anderen Menschen begegnen. Christlicher Glaube erinnert daran, genau hinzusehen, vorschnelle Urteile zu vermeiden und dem Gegenüber mit Respekt zu begegnen.

Das gilt auch dort, wo gesellschaftliche Debatten schwer nachvollziehbar werden. Nicht jede Meinung muss geteilt werden. Aber jeder Mensch bleibt mehr als seine Meinung. Ein Gemeindebrief kann daran erinnern, dass Gespräch, Zuhören und Besonnenheit wichtige Formen gelebten Glaubens sind.

Ein hilfreicher Gedanke stammt von Immanuel Kant: »Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.« Selbst zu denken, bedeutet auch, die eigene Meinung zu prüfen. Und sich in die Lage eines anderen zu versetzen bedeutet, den Menschen hinter der Position wahrzunehmen. Das passt gut in die Adventszeit: Sie lädt dazu ein, wacher, barmherziger und aufmerksamer zu werden.

Gerade in der Gemeinde können wir üben, einander nicht vorschnell festzulegen. Menschen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Sorgen und Hoffnungen mit. Wer zuhört, entdeckt oft mehr Nähe, als es auf den ersten Blick scheint.

Die Advents- und Weihnachtszeit lädt zu einem solchen Perspektivwechsel ein. Wir sitzen warm und trocken, während andere tatsächlich draußen sind: ohne sichere Wohnung, ohne Familie, ohne Frieden, ohne Schutz. Menschen in Kriegs- und Krisengebieten sind existenziellen Gefahren ausgesetzt. Weihnachten lenkt unseren Blick gerade auf diejenigen, die übersehen werden.

Das nimmt unsere eigenen Sorgen nicht einfach weg. Aber es kann helfen, sie in einem größeren Zusammenhang zu sehen. Vielleicht beginnt Advent dort, wo wir neu fragen: Wem kann ich heute mit mehr Geduld, mehr Offenheit und mehr Barmherzigkeit begegnen?

So kann dieser Advent zu einer Einladung werden: weniger Empörung, mehr Besonnenheit; weniger Abstand, mehr Aufmerksamkeit füreinander. Denn Weihnachten erzählt von einem Gott, der nicht im Glanz der Mächtigen erscheint, sondern zu denen kommt, die draußen stehen und sie hineinholt - in seine Nähe.

Volker Deiters, Vorsitzender Kirchenvorstand in Winsen (Aller)



Kirche in Veränderung – nach Draußen und nach Drinnen

Die Kirchen in Deutschland erleben seit einiger Zeit massive Veränderungen, die von draußen nach drinnen wirken und umgekehrt. So entscheiden sich leider immer mehr Menschen für einen Austritt aus der jeweiligen Glaubensgemeinschaft. Hier gibt es die unterschiedlichsten Gründe, wie auch immer die Begründung lautet, alles hat direkte Auswirkungen auf die Gemeinden. Auch die Generation der »Baby Boomer«, die nun in Rente gehen, verändern damit die Einnahmensituation der Gemeinde.

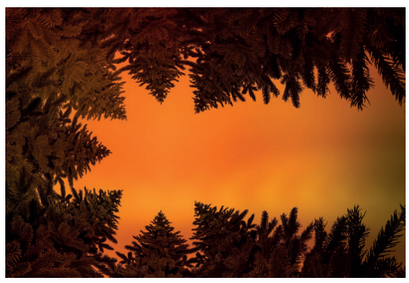
Dies führt zu deutlichen finanziellen Einschnitten, damit werden die Aufgaben der jeweiligen Gemeinden neu zu überdenken sein. Gleichzeitig wird es immer schwieriger junge Menschen für die Ausbildung zu Pastoren zu begeistern. Die Folge sind eine Vielzahl unbesetzter Stellen, so wie wir es über einen längeren Zeitraum in der Gemeinde Wietze erlebt haben.

Leider ist es nicht gelungen einen neuen Pastor / Pastorin für die Gemeinde Wietze zu gewinnen. Was bedeutet das, für unsere Pastoren und für uns im Kirchenvorstand? Zukünftig ist Kreativität, neues Denken und Veränderungsbereitschaft, sowie handfestes Anpacken noch viel nötiger, um mit der jeweiligen Herausforderung umzugehen.

So sind seit dem Sommer die vier Pastoren der Gemeinden Oldau-Ovelgönne und Winsen (Aller) jeweils mit einer Viertel Stelle für die Gemeinde Wietze zuständig. Mit einem feierlichen Gottesdienst wurden die Pastoren und die Pastorin n Wietze von der Superintendentin Frau Dr. Andrea Burgk-Lempart eingeführt.

Wir Mitglieder in den Kirchenvorständen der Gemeinden versuchen uns noch aktiver einzubringen und mehr Aufgaben zu übernehmen, um unsere Gemeinden zu unterstützen und wo immer möglich unsere Pastoren zu entlasten. So haben wir bereits durch unsere Prädikantin Patricia Schömburg und einige Lektoren in allen Gemeinden Unterstützung bei den Gottesdiensten für unsere Pastoren. Im kommenden Jahr beginnen mit Frau Marieke Götz in Wietze und Carola Markwa in Walle zwei weitere Kolleginnen die Ausbildung zur Lektorin. Auch die gemeinsame Winter- und Sommerkirche wird dazu beitragen, unsere vier Gemeinden im Westkreis besser zu verbinden, sich besser kennen zu lernen und eventuelle Berührungsängste abzubauen.

Ja, es sind gewiss herausfordernde Zeiten, aber wie schon im letzten Jahr bei der Baumpflanz Challenge bewiesen, das berühmte Zitat von Martin Luther ist mutmachend und für uns Christen auch in herausfordernden Zeiten ein guter Wegweiser: »Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.«





STECHINELLI
musik

INTOXICATING OBOES
Musik für drei Oboen, Fagott und Orgel

Samstag, 31. Oktober
17:00 Uhr
Eintritt 10 Euro

Michael Tewes, Arseni Borovikov, Roland Seifert,
Matthias Bischoff, Axel LaDeur (Orgel)





Stechinelli-Kapelle Wieckenberg

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael Wietze/Steinförde

---

KulturCafé nebenan

Sonntag, 8. November '26

Akio Le & His Trio
„My Nat King Cole Story“



Mit „My Nat King Cole Story“ präsentiert der Hannoveraner Sänger Akio Le eine feinfühlige, musikalisch anspruchsvolle Hommage an einen der größten Crooner der Jazzgeschichte - Nat King Cole.

Einlass und Catering ab 18.00 Uhr. Beginn: 19.00 Uhr Karten zu 15,- € in den bekannten Vorverkaufsstellen: Café nebenan, Tourist-Information Winsen, Pusteblume und Rumpelstilzchen.

Winsen (Aller)
Küsterdamm 9

St. Johannes der Täufer Kirche

Hut-Kasse

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Hambühren

Gemeinde BASAR

STÖBERN ♥ BEGEGNEN ♥ HELFEN

Schönes weitergeben – Gutes bewirken!

ANNAHME DER BASARSPENDEN

Spenden Danke!

Freitag, 6. 11.
von 17 – 19 Uhr
Samstag, 7.11.
von 10 – 14 Uhr

Wir freuen uns über gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bücher, Spielzeug, Haushaltswaren und vieles mehr!

KLEIDERMARKT

Mode für Groß und Klein

Freitag, 20.11.
von 15.30 – 18 Uhr
Samstag, 21.11.
von 13 – 16 Uhr

Nachhaltig einkaufen – anderen eine Freude machen!

GEMEINDETAG MIT BASAR
AM 1. ADVENT

Sonntag, 29.11.
Beginn mit Gottesdienst
um 11 Uhr
Basar von 12 – 16 Uhr

♥ EINKAUFEN
♥ BEGEGNEN
♥ GENIESSEN

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde Hambühren
Wir freuen uns auf Sie!

Lebendiger Adventskalender 2026



Offene Tore und Türen in allen Hambührener Ortsteilen

Mittlerweile ist der Lebendige Adventskalender in Hambühren schon zur Tradition geworden. Zwischen dem 1. und 23. Dezember öffnen Privatpersonen oder Gruppen, Einrichtungen oder Freundeskreise Tür oder Tor und laden zu einem kurzen Miteinander ein. Sei es bei Punsch oder Gebäck, mit Musik oder Spielen. Dem Einfallsreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Gemeindebüro unter 05084-5346

Blumen- und Pflanzenparadies


Garten- & Baumschulpflanzen


Saisonpflanzen


Zimmerpflanzen

Fachberatung
Pflanzen für alle Bereiche
Schöner Schenken


Geschenkideen & Gutscheine


Floristik für alle Anlässe

Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 14 Uhr
Sonntag 10 – 12 Uhr

Ideen für Dich

über 60 Jahre

Wiesenweg 9
Hambühren-Ovelgönne
gaertnerei-zuehlke.de
✆ 05084-6291

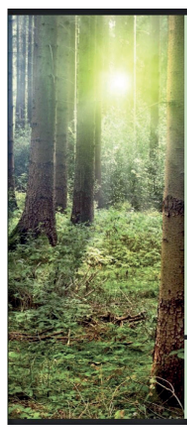
Das Grüne Team Zühlke
Gärtnerei & Floristik

BEHR - MARWEDE
Beerdigungsinstitut GmbH

Ihr Helfer im Trauerfall

- sorgfältige Erledigung aller Formalitäten
- unverbindliche Vorsorgeberatung

Tel.: (0 51 43) **23 24** Winsen (Aller) Meißendorfer Straße 2



Bestattungsinstitut
BORNEMANN
www.bornemann-bestattungen-celle.de

Wir kümmern uns um Alles

- Günstige Festpreise für kompl. Bestattungen
- Wir sind Tag und Nacht für Sie da
- Eigener Trauerdruck
- Familienunternehmen seit 1933

Kirchhofstraße 1c · 29225 Celle
info@fb-celle.de · **Tel. (0 51 41) 4 20 39**

Sie suchen einen Raum für Ihre Feier?

GEMEINDEHAUS ST. MICHAEL

90 m² Raum für Ihre Veranstaltung

Ihre Vorteile

- Bestuhlung mit Tischen und Stühlen
- Separate Küche
- Barrierefreier Zugang
- Barrierefreie Toiletten
- Platz für gemütliches Beisammensein
- Faire Nutzungsentgelte

Ideal für

- Geburtstage & Jubiläen
- Taufen
- Familienfeiern
- Trauerkaffee
- Vereinstreffen & Gruppenveranstaltungen

Sie bringen Ihre Gäste
- wir stellen den Raum

Interesse?
Sprechen Sie uns gerne an.
Wir informieren Sie über Termine, Konditionen und Nutzungsmöglichkeiten

Kontakt
Pfarrbüro, Marieke Götz
Telefon: 05146-8443
E-Mail: kg.wietze@evlka.de

Ev.-luth. Kichengemeinde Wietze-Steinförde
Steinförder Str. 12
29323 Wietze
www.kirche-wietze.wir-e.de

GEMEINDEHAUS ST. MICHAEL

Bestattungsinstitut
DIETER HELMERS
Inh. Karsten Hellie
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen · Erledigung aller Formalitäten
29323 Wietze, An den Kellerwiesen 2
Tag- und Nachtruf (0 51 46) 84 70

Bevor es zu spät ist!



- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Tor- und Schrankenanlagen Antriebstechnik
- Zaunanlagen

Sicherheit aus einer Hand!

schulz Sicherungsanlagen
...eine Sorge weniger!

29313 Hambühren · Allensteiner Straße 4
www.schulz-sicherungsanlagen.de

Unsere Gottesdienste -

- so vielfältig wie unsere Gemeinden !

Die Kirchen finden sich unter folgenden Adressen:

St. Johannes-der-Täufer-Kirche, Kirchstraße 12, 29308 Winsen (Aller)
St. Michael-Kirche, Steinförder Straße 12, 29323 Wietze
Stechinellikapelle, Stechinellistraße, 29323 Wieckenberg
Petruskirche, Humboldtstraße 2, 29313 Hambühren OT Ovelgönne
Auferstehungskirche, Kirchstraße 5, 29313 Hambühren II

	Kirchengemeinde Winsen (Aller)	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze-Steinförde
1. November 22. n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Weinkauf	Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Uhr, GD, Lektorin Dr. Stefanie Mauer	10:00 Uhr, St. Michael, GD, Pastor Ricker
8. November Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr, GD mit Abendmahl P. Kühne + Diakonin R. Müller-Wendt	18:00 Uhr Filmgottesdienst, Pastorin Bachmann-Günther	10:00 Uhr, GD mit Taufen, Pastor Neumann	Einladung in die Nachbargemeinden
15. November Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Kühne	10:30 Uhr, Kapelle Oldau, GD zum Volkstrauertag, Prädikantin Patricia Schömburg	10:00 Uhr, GD zum Volkstrauertag, Lektorin Schiemann	10:00 Uhr, Ökum. GD zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung, Pastor Weinkauf
22. November Ewigkeits-sonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Pastor Weinkauf	10:00 Uhr, GD mit Abendmahl, Pastorin Bachmann-Günther	10:00 Uhr, Gottesdienst mit Totengedenken und Abendmahl, P. i.R. Wohlgemuth	10:00 Uhr, St. Michael, Gottesdienst und Totengedenken, Pastor Kühne
29. November 1. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Ricker	11:00 Uhr , GD mit Taufen, Pastorin Bachmann-Günther	11:00 Uhr, Beginn Gemeindetag, Prädikantin Patricia Schömburg	10:00 GD St. Michael, Gottesdienst mit Taufe, Lektor Hoppenstedt
6. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Kühne mit Flötenkreis	Einladung in die Nachbargemeinden	10:00 Uhr, GD, Diakonin Rehn	10:00 Uhr, St. Michael, Gottesdienst mit Taufe, P. i.R. Wohlgemuth
13. Dezember 3. Advent	**12.12., 16.30 Uhr** Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt m. d. Jugendband, Pastor Weinkauf	10:00 Uhr, GD, Pastorin Bachmann-Günther	10:00 Uhr, GD, Lektor Gasser	10:00 Uhr, Stechinelli, GD, Pastor Ricker
20. Dezember 4. Advent	10:00 Uhr, GD mit dem Friedenslicht aus Bethlehem, Pastor Kühne	siehe Hambühren	18:00 Uhr, GD Pastorin Bachmann-Günther	10:00 Uhr, St. Micha-el, Gottesdienst mit Abendmahl anschl. Kirchenkaffee, Pastor Ricker

	Kirchengemeinde Winsen (Aller)	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze Steinförde
Heiligabend	14:30 Uhr + 16:00 Uhr Krippenspiele, P. Weinkauf; 17:30 Uhr Christvesper P. Ricker; 22:30 Uhr Christmette, P. Kühne **Walle:** 15:30 Uhr Andacht	15:00 Uhr Krippenspiel, Pastorin Bachmann-Günther, 18:00 Uhr Christvesper, Pastorin Bachmann-Günther	14:30 Uhr: Für die Allerkleinsten, Diakonin Rehn; 15.30 Uhr GD mit Krippenspiel, Dn. Rehn; 17:00 Uhr Christvesper, Lektor Gasser; 22:00 Uhr Christmette, Dn. Rehn	14:30 St. Michael, Krippenspiel, Lektor Hoppenstedt; 16:00 Uhr, Stechinelli, Christvesper, P. Ricker; 16:00 Uhr, Hirtenhaus Jeversen Pastor Ricker
1. Weihnachtstag	18:00 Uhr reg. GD Prädikantin Patricia Schömburg	Einladung nach Winsen	Einladung nach Winsen	Einladung nach Winsen
2. Weihnachtstag	10:15 Uhr reg. GD auf Plattdeutsch, P. Kühne	Einladung nach Winsen	Einladung nach Winsen	Einladung nach Winsen
1. Sonntag nach Weihnachten 27. Dezember	keine Gottesdienste	keine Gottesdienste	keine Gottesdienste	keine Gottesdienste
Silvester	Einladung nach Wietze	Einladung nach Wietze	Einladung nach Wietze	17:00 Uhr, St. Michael, GD mit Abendmahl, Pastor Weinkauf

Änderungen finden sich auf unseren Homepages oder in den kommunalen Mitteilungsblättern

Besondere Gottesdienste:

+ Hirtenhaus Jeversen, immer um 18.00h:
4.11., Lektor Hoppenstedt;
6.1.27, Lektor Hoppenstedt;
+ Kapelle in Walle: Buß- und Bettag,
18.11.,15.00h, P. Weinkauf

+ Hambühren: 11.11., 16.30h,
GD zu Sankt Martin
mit KiTa, Diakonin Rehn
+ Stechinelli Wieckenberg: 23.12.,17.00h,
Weihnachtsliedersingen mit Axel Ladeur





Jubel Konfirmationen





In den Gemeinden Hambühren, Wietze und Winsen (Aller) feierten über 100 ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Lektor Jürgen Meine und den Pastoren Mirco Kühne und Sascha Weinkauf die Jubiläen ihrer Konfirmation. Geehrt wurden in festlichen Gottesdiensten die Jubilare mit Silbernen, Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenkonfirmationen.
Fotos: Hambühren: Anja Schulze, Wietze: Rene Strang
Winsen (Aller) Ine Krüger-Hüttenrauch



Winsen (A.)



Unser 31. Kartoffelmarkt

Am Samstag, den 26.09.2026 fand unser beliebtes Gemeindefest, der 31. Kartoffelmarkt, der Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Winsen (Aller) statt.
Bevor es los ging, wurde bereits von vielen fleißigen Helfern aufgebaut und überall gewerkelt. Begonnen hat das Fest mit einem Familiengottesdienst, der von den Kindergärten in Meißendorf und Walle wunderschön gestaltet wurde. Die Kirche war mit gespendeten Erntegaben prächtig dekoriert und ein besonderer Blickfang war die Erntekrone, die der Gemeinde vom Landfrauenverein Wietze-Winsen e.V. gespendet wurde. Im und vor dem Café nebenan war ein riesiges Kuchen- und Tortenbuffet aufgebaut. Wir danken sehr herzlich all den fleißigen Bäckern und Bäckerinnen. So viele leckere Torten, ein wirklicher Genuss.
Das Musikprogramm war bunt und vielfältig. Eine Vielzahl an attraktiven Ständen von Handarbeiten, über Blumen, verschiedensten örtlichen Firmen, dem beliebten Hubsteiger der Fa. Gala-Bau Lindhorst bis zum Kartoffel-Glücksrad, vieles war dabei, es gab viel zu sehen und zu schmecken. Man traf sich zum Klönschnack, genoss die leckeren Kartoffelpuffer, genoss Kaffee und selbstgebackene Torten und entdeckte auch schon das ein oder andere Geschenk. Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen, die dieses Fest durch ihren Beitrag so bunt und vielfältig gestaltet haben. Ebenso herzlich bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen, danke dass so viele uns immer wieder wunderbar unterstützen! Das nächste Mal treffen wir uns auf dem Weihnachtsmarkt am 3. Advents-Wochenende in Winsen am 12. / 13.12.2026.







Zwischen Himmel und Erde

Der Ewigkeitssonntag ist ein Tag des Erinnerns. Trauer braucht Raum und Begegnung. Deshalb laden wir Sie an diesem Sonntag nach dem Gottesdienst ab 14:00 Uhr auf den Friedhof in Winsen (Aller) ein.
Unter dem Titel: »Zwischen Himmel und Erde« möchten wir einen Ort schaffen, an dem Erinnerungen, Hoffnung und Leben einander begegnen. Wir sind für Sie da!
Bei einem Heißgetränk ist Raum für Ihre Anliegen, Zeit für Gespräche oder einen kurzen Gang über den Friedhof mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger. Musik und Segen stärken die Seele. Kerzen werden als Lichter der Hoffnung entzündet und können zum Grab gebracht oder mit nach Hause genommen werden.
Auch Familien sind herzlich willkommen. Kreativ dürfen Kinder und Erwachsene gestalten, was Worte oft nicht sagen können. Beschlossen wird der Tag mit einer kurzen Andacht um 16:15 Uhr. Egal, ob Sie Trost suchen, sich erinnern oder einfach die friedliche Stimmung teilen möchten – Sie sind von Herzen willkommen.
Am Sonntag, den 22.11.2026, von 14.00-16.30 Uhr auf dem Friedhof in Winsen (Bannetzer Str. 1, 29308 Winsen (Aller)).

Nähere Informationen erhalten Sie auch bei Pastor Sascha Weinkauf (Tel.: 05143 / 3408).

Ein ähnliches offenes Angebot findet zur gleichen Zeit auf dem Stadtfriedhof in Celle statt.

Unser Café neben an startet nun in die schon lange angekündigte Umbauphase.

Die Klärung aller Belange des Denkmalschutzes für das einzigartige Häuser - Ensemble am Kirchplatz hat doch etwas mehr Zeit in Anspruch genommen, als zunächst gedacht.

Der Cafébetrieb läuft möglichst lange ungestört weiter. Zu eventuellen durch den Umbau nötigen Veränderungen in den Öffnungszeiten informieren wir kurzfristig per Aushang, im Mitteilungsblatt und auf der Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Für unsere Gemeinde

Wir bitten auch in diesem Jahr um ihre Spende für unsere Kirchengemeinde.

Helfen Sie uns auch in Zukunft die vielen Angebote in unserer Gemeinde,ob musikalisch, für unsere Kinder, für die Senioren und vieles mehr fortzuführen.

Wir danken sehr herzlich.

Mit dem QR Code können Sie direkt für die Kirchengemeinde Winsen (Aller) spenden.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich.

ST. JOHANNES DER TÄUFER
Ev.-luth. Kirchengemeinde
Winsen (Aller)



Freud und Leid

› *Taufen:*

31.05. Noa Bahr, Frederic Baiduc, Ben Lewy Beckmann, Lio Meyer, Sally Davidson, Moritz Hainke, Olivia Roya Janke, Liam David Kroll, Leonardo Levi Schaludok, Emilio Artjom Root, Lijan Maxim Root

13.06. Lino Ahrend, Matteo Kistner, Marie Amaya Sophie Gehring, Noah Iwastschenko, Marie Kornas

27.06. Elisa Johanna Dold, Emilia Franke, Eleny Sun Hoffmann, Sofija Ridtschenko

02.08. Ludwig Gossel

22.08. Leevi Salzmann, Leevke Salzmann

29.08. Maximilian Felix Galle, Levi Hornbostel, Paula Sedenz, Lean Magnus Tegtbauer

12.09. Jonas Linke

› *Trauungen:*

06.06. Dominic und Alissa Spohr, geb. Dierks
06.06. Jacqueline und Marvin Sesterhenn, geb. Steffens
20.06. Stefan und Michaela Wolters, geb. Dey
27.06. Louis und Lea Schrader, geb. Meyer
07.08.Hendrik Willem und Bianca Schacht, geb. Ludwig
08.08. Nils Oehlschläger und Katalina Tatjana Heuer-Oehlschläger, geb. Heuer
22.08. Mario und Anne Salzmann, geb. Walter
28.08. Jens und Marion Lipka, geb. Twartz
29.08. Raphael und Julia Winkelmann, geb. Vogt
18.09. Gero Mirchael Kurt und Julia Kretschmer, geb. Bleeke



› *Bestattungen:*

Hanna Kroke (09.06.)
Dagmar Brysch (10.06.)
Jürgen Bierenbrodt (11.06.)
Heidemarie Köhler (19.06.)
Edith Heinisch (19.06.)
Kai-Thomas Müller (01.07.)
Marion Röhrs (03.07.)
Sabine Thies (10.07.)
Helena Marohn (10.07.)
Harriet Meinheit (20.07.)
Erich Hambrock (21.07.)
Elfriede Gehrke (27.07.)
Kurt Lang (31.07.)
Käthe Rief (05.08.)
Rhoda Patrick (07.08.)
Andreas Kriesche (11.08.)
Kurt Schmidt (13.08.)
Hannelore Schwarze (14.08.)
Lucie Kluth (20.08.)
Karin Boguth (21.08.)
Rosemarie Gantzert (28.08.)
Bettina Trester (01.09.)
Anke Clausen (04.09.)
Hans-Jürgen Koch (15.09.)
Hans Bruns (17.09.)
Hans-Peter Schlue (18.09.)

Haus der Kirche Küsterdamm 6

montags:
› 18 Uhr Soul Teens, K. Cohrs
› 18:30 Uhr Flötenkreis M. Heisterberg Tel: 1515
› 20:00 Uhr Kantorei, K.Cohrs

dienstags:
› 17:30 Uhr Kinderchor K. Cohrs
› 18:00 Jugendgruppe
› 19:30 Uhr Posaunenchor C. Zeipert Tel: 3150

mittwochs:
› 9:30 Uhr Krabbelgruppe Mary-Ann Demmick Tel: 0173 2575301
› 15:00 Uhr Gesprächskreis (3. Mittwoch im Monat) I. Koch Tel: 05141 9938368
› 19:45 Uhr Gospelchor K.Cohrs
› 20:00 Uhr Selbsthilfegruppe »Phoenix« (14 tägig) H. Brand Tel: 0173 5338797

donnerstags:
› 13:00 Uhr Celler Tafel
› 14:30 Eltern-Kind-Gruppe Ricarda Matz Tel. 01745876796

freitags:
› 10:00 Senioren-Singkreis »Die fröhlichen Finken«
› 10:00 Eltern-Kind-Gruppe Ricarda Matz Tel. 01745876796

Seniorenkreise in den Ortsteilen:
› Meißendorf: U. Söhnholz Tel: 0175 3608148
› Südwinsen: U. Wiggenhagen Tel: 8939
› Thören: A.Lohmann Tel: 05146 1787
› Walle: E. Böse Tel: 8664
› Wolthausen: U. Schrader Tel: 912864

Kulturcafé nebenan
Am Kirchplatz Küsterdamm 9
Tel: 4998947
Geöffnet So-Fr: 15-18 Uhr
Programm: https://neben-an-winsen.wir.de
› Montag 15:00 Uhr Handarbeitsgruppe
› Freitag 15:00 Uhr Treffen Schachspieler
› 3. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr Literaturkreis
›1. Mittwoch im Monat 15:00 Uhr Lesekreis Gäste sind in jeder Gruppe herzlich willkommen
› Filmabend: 2. Donnerstag im Monat um 19:30 Uhr Infos: D. Kleinschmidt Tel: 8448

Kirchenvorstand :
Vorsitzender
Volker Deiters Tel: 93231
stellv. Vorsitzende
Dr. Almut Treviranus Tel: 3103

Oldau-Ovelgönne

Christliche Pfadfinder der Petruskirchengemeinde

Seit dem späten Frühjahr gibt es eine christliche Pfadfinderguppe in der Petruskirchengemeinde in Ovelgönne.

Unter der Leitung von Sean Greenwell werden regelmäßige Gruppennachmittage rund um das Thema »Pfadfinden« angeboten. Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 15 Jahren.

Neben den regelmäßigen Treffen gehören auch Freizeiten und Ausflüge in den jeweiligen Ferien zum Angebot der Pfadfinder/innen. In der Gruppe sollen die Kinder und Jugendlichen ermutigt werden, Dinge auszuprobieren und die Erfahrung machen, etwas bewegen zu können. Gemeinsam, unabhängig von Konfession oder Herkunft an der Gestaltung ihrer Freizeit und Zukunft mitzuwirken.

Termine können im Pfarrbüro in Ovelgönne erfragt werden.

Sommerferienausflug der Pfadfinder nach Högsma/ Schweden

Wir waren eine Gruppe aus 17 Personen, darunter 13 Kinder im Alter von 8 bis 15 Jahren und 4 Teamer. Am 11. Juli war es dann endlich soweit, um 09.00 Uhr trafen wir uns an der Ruine in Hambühren. Schnell wurden die Koffer eingeladen und wir fuhren los. Nach unserer 12 Stunden langen Reise kamen wir um 21.30 Uhr an.

So wie wir es jedes Jahr tun, gab es als spätes Abendessen Hotdogs. Insgesamt 8 Tage haben wir mit unserer Gruppe und



in der alten Dorfschule in Högsma verbracht. Darunter waren wir oft am See, welcher nur 3 Kilometer von uns entfernt war. Mit den Sprungtürmen und Stegen hatten wir alle sehr viel Spaß.

Wir hatten viele verschiedene Ausflüge, einen Trip zur Ostsee, zu Ikea natürlich, zu einem riesigen Badeland und zu einem Lost Place – Autofriedhof, wo viele verlassene Autos im Moor stehen, durch manche Fahrzeuge ragt sogar ein Baum hindurch und bei jedem dieser Ausflüge hatten alle eine Menge Spaß und Vergnügen. Wir waren auch bei einem Angelladen, da viele leidenschaftliche Angler unter uns waren.

An unseren freien Abenden haben wir Stadt-Land-Fluss oder Völkerball gespielt oder gepokert und



Fußball haben wir natürlich auch geschaut. Die zahlreichen Mahlzeiten waren auch immer ausnahmslos lecker.

Als es dann am 18. Juli wieder zurück in die Heimat ging, haben wir noch einen kleinen Stopp bei Ikea gemacht, um uns eine Hotdog Pause zu gönnen. Über 50 Hotdogs wurden dort vernascht. Als Gruppe haben wir uns immer gut zusammengefunden und auch viel Spaß gehabt, es sind viele schöne und lustige Momente passiert und zahlreiche neue Freundschaften wurden geknüpft. Insgesamt hatten wir einen guten Gruppenzusammenhalt.



Geschrieben von Isabella



Thomasmesse
es gibt viele Wege zu Gott



Ich habe zum ersten Mal eine Thomasmesse erlebt und bin so dankbar, dass ich hingegangen bin. Denn an verschiedenen Stationen konnte man sich mit Fragen nach Gott und dem Leben auseinandersetzen, ganz so wie man es wollte. Auch war das Miteinander schön. Viele waren da. So konnte man an der Station Trauer still verweilen, seine Gedanken festhalten oder auch das Gespräch suchen. An der Station Loben konnte man mitsingen oder zuhören, an anderen Stationen bestand die Möglichkeit, sich um sein leibliches Wohl zu kümmern und über unsere Rolle in der Schöpfung nachzudenken. Auch sehr schön war die Möglichkeit, sich persönlich segnen zu lassen. Es hat sich an der Station eine lange Schlange gebildet. Beim Abendmahl am Schluss kamen dann alle nochmal zusammen. Ein wirklich schöner Gottesdienst, der zeigt, dass es sich lohnt, einmal etwas anderes auszuprobieren.

Dr. Ines Ahlmann-Otto

Freud und Leid

Taufen
15.08.26 Jarno Fritz Ernst
15.08.26 Fiete Jonas Leppin

Trauungen
29.08.26 Jannik u. Pauline Moewes, geb. Halupka

Bestattungen

03.06.26 Meik Rißmann	*48 Jahre*
17.07.26 Hilde Rieckenberg	*93 Jahre*
30.07.26 Thea Bresch	*87 Jahre*
12.08.26 Heinz Jockers	*84 Jahre*
20.08.26 Jürgen Lass	*74 Jahre*
31.08.26 Ernst Schillat	*90 Jahre*

QR-Code
Freiwilliger Kirchenbeitrag
Petruskirche Oldau-Ovelgönne

Termine

- *Gespräche über Gott und die Welt:*
  Dienstag, 10.11.26 19:00 Uhr
  Thema: Erde - Gottes gute Schöpfung
  Mittwoch, 13.01.27 19:00 Uhr
  Thema: Luft – Atmen und Atem Gottes
- *Filmgottesdienst, Sonntag, 08.11.26 18:00 Uhr*
- *Trauercafé, Donnerstag, 19.11.26 17:00 Uhr*
- *Konzert des Shanty-Chors, Freitag, 18.12.26 19:00 Uhr*
- *Termine für das Krippenspiel*
  Donnerstag, 03.12.26 17:00 – 18:30 Uhr
  Donnerstag, 10.12.26 17:00 – 18:30 Uhr
  Donnerstag, 17.12.26 17:00 – 18:30 Uhr
  Mittwoch, 23.12.26 15:00 – 16:00 Uhr
  Der Gottesdienst findet statt am Donnerstag, 24.12.26 15:00 Uhr

Gruppen und Kreise

- *Kirchenchor, Dienstag 19.30 - 21.00 Uhr*
  z.Zt. Petruskirche, Herr Keil
  ab Januar Auferstehungskirche
- *Kinderchor, Mittwoch 15.15 - 15.45 Uhr*
  Petruskirche, Frau Ziesmann
- *Christliche Pfadfinder, Termine im Pfarrbüro*
  Jugendhaus Petruskirche, Herr Greenwell

Nachruf Günther Rilling



Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hambühren nimmt in Dankbarkeit Abschied von ihrem ehemaligen Kirchenvorsteher, **Günther Rilling**.

Von 1970 bis 2000 war er gewähltes Kirchenvorstandsmitglied. Nach dem Eintritt in den Ruhestand war er ehrenamtlich tätig im Gottesdienstkreis, als Lektor, in der Küstergruppe und beim jährlichen Gemeindetag. Natürlich war er dabei als gelernter Bäcker der Experte für die Kuchenversorgung.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kirchengemeinde Hambühren

Weiter geht's!

Am 07. Juli wurde unsere Pastorin **Christina Bernschein** im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes verabschiedet. Bei dem anschließenden Empfang wurde ihre achteinhalbjährige Dienstzeit als Pastorin von Vertretern der Gemeinde Hambühren, den evangelischen Kirchen des Westkreises, der Kindertagestätte und dem Kirchenvorstand gewürdigt, verbunden mit guten Wünschen und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Die Kirchengemeinde Hambühren



Der Stellenwechsel von **Pastorin Christina Bernschein** hinterlässt naturgemäß eine Lücke. Der Kirchenkreis hat beschlossen, dass die Kirchengemeinde Hambühren wieder eine ganze Pfarrstelle besetzen kann.

Der Kirchenvorstand hofft, dass die Stelle im Frühjahr 2027 nachbesetzt wird.

Allen, die unsere Kirchengemeinde in der Vakanzzeit mit Rat, Tat und Gebet unterstützen, sagen wir DANKE!

Für die Zeit der Vakanz in unserer Kirchengemeinde ist **Pastor Andreas Neumann**, 64 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Söhnen zuständig. Er übernimmt Taufgottesdienste und Bestattungen.

Mit einer halben Stelle ist er Pastor in Eldingen und mit der anderen Hälfte Springerpastor im Kirchenkreis Celle.

Wir begrüßen ihn herzlich in unserer Kirchengemeinde und wünschen ihm eine schöne Zeit in Hambühren.

Der Kirchenvorstand

Sommerfest der beiden Seniorengruppen

Am 17. Juni 2026 fand ein gemeinsames Sommerfest von Seniorenfrühstück und Seniorennachmittag statt. 34 Seniorinnen und Senioren waren unserer Einladung gefolgt. Es gab Kaffee und Kuchen und ein Unterhaltungsprogramm mit dem Kinderchor unter Leitung von Britta Ziesmann. Die Kinder trugen in sehr erfrischender und fröhlicher Weise einige Lieder vor, die zum mit klatschen und bewegen aufforderten. Der Ballonkünstler Tim Sauer zauberte aus Luftballons lustige Figuren und erfreute damit die Senioren.

Insgesamt war es für alle ein gelungener Nachmittag mit guten Gesprächen und lustiger Unterhaltung.



Freud und Leid

Taufen

27.06.26 Silas Matteo Coragem
27.06.26 Sofie Mendala
25.07.26 Maxim Schlothauer
25.07.26 Enna Linnea Ströbele
25.07.26 Janne Matilde Ströbele
23.08.26 Friedrich Georg Wedde
30.08.26 Elina-Sophie Dorin

Bestattungen

26.06.26	Ilse Neumann	87 Jahre
08.07.26	Helmut Bockelmann	88 Jahre
09.07.26	Günther Rilling	91 Jahre
14.07.26	Walter Möbes	85 Jahre
22.07.26	Elfriede Krämer	94 Jahre
27.07.26	Edda Horstmann	85 Jahre
19.08.26	Editha Twardawsky	92 Jahre
21.08.26	Rita Hering	84 Jahre
26.08.26	Edeltraud Holz	87 Jahre
28.08.26	Erika Brümmer	86 Jahre
02.09.26	Brigitte Heuer	83 Jahre
11.09.26	Arnold Egert	92 Jahre

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

- *Jugendgruppe, Dienstag ab 19:30 Uhr, Gemeindehaus, Diakonin Rehn*
- *Kinderstunde, Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr, Gemeindehaus, Diakonin Rehn*
- *Chaoskirche - Familienkirche am Nachmittag, 16:30-18:30 Uhr, 09.12.2026 und 03.02.2027*

Erwachsene und Senioren

- *Frauengruppe »Teekessel«, 1. Dienstag / Monat, 9:30 Uhr, Frau Holzapfel*
- *Seniorenkaffee, monatlich Dienstag, 15:00 - 17:00 Uhr, 03.11., 08.12.2026, 12.01., 09.02. und 09.03.2027*
- *»Die Kreativen, zweiwöchig (gerade KW) Mittwoch, 15 Uhr, Frau Veller, 0151-68189230*
- *Kochgruppe »Was cookst du?«, monatlich Mittwoch, 17:00 - 19:00 Uhr, Gemeindehaus, 21.10., 04.11., 09.12.2026, 20.01., 17.02.2027*
- *Seniorenfrühstück, monatlich Freitag, 9:00-11:00 Uhr, am 30.10., 11.12.1926 und 29.01.2027, 26.02.27, Frau Schiemann*

Musik

- *Kirchenchor, Dienstag, 19:30-21:00 Uhr, Petruskirche, Herr Keil*
- *Kinderchor, Mittwoch, 15:15 - 15:45 Uhr, Petruskirche, Frau Ziesmann*

Winterschlaf des Friedhofs?

Die Natur ja, wir nicht!

Klimaschutz und biologische Vielfalt spornen uns an, uns für ein tolles Förderprogramm zur Aufwertung unseres Friedhofsgeländes neben der 1961 geweihten St. Michael-Kirche zu bewerben.

Wäre es nicht schön, schattige Sitzplätze, von zahlreichen Vögeln belebte Hecken, blühende Wiesenkräuter und den Anblick attraktiver Staudenbeete zu haben? Vielleicht regt das Nutzungsberechtigte auch dazu an, sich wieder mehr um manche etwas in die Jahre gekommene Grabstelle zu kümmern.

Anfang des letzten Jahrhunderts war die kleine Gemeinde Wietze dank des Ölbooms gewachsen. 1907 erhielt sie eine Pfarrstelle, 1908 einen kirchlichen Versammlungsort, das »Evangelisch-lutherische Vereinshaus in Wietze«. 1921 erfolgte schließlich die Ablösung von der Kirchengemeinde Winsen.



Unser Friedhof wurde im Jahr 1911 angelegt. Einige alte Grabstätten sind erhalten geblieben. Im Zuge der Planung des neuen Kirchengebäudes wurde in den 1950er-Jahren eine Friedhofskapelle gebaut.

Waren früher die Gräber von Hecken umgeben und die Wege von Alleen gesäumt, so bietet der Friedhof heute ein eher karges Bild. Das wollen wir ändern. In den letzten Jahren wurde bereits einiges getan: Spenden wurden gesammelt, Helfer und Helferinnen pflanzten Bäume. Gern würden wir diesen Schwung erneut aktivieren! Es gibt so viele Menschen, die Spaß an der Gartenarbeit haben und ihr Wissen und viele Ideen einbringen können.

Wir wünschen uns einen Friedhof, der sowohl für die Trauernden als auch für die Besucher und Spaziergänger ein ansprechender Ort ist. Auch Insekten sollen hier ungestört ihre Artenvielfalt zeigen können und gute Lebensräume vorfinden. Die Bepflanzung des Friedhofs soll so sein, dass die Pflanzen auch bei hohen Temperaturen überleben können und Sitzgelegenheiten unter schattenspendenden Bäumen zum Verweilen einladen.



Die Bewilligung von Fördermitteln wäre eine wunderbare Starthilfe für die Umgestaltung des Friedhofs, aber auch sonst wollen wir die Aufgabe anpacken. Sie haben Lust, sich in einer Gartengruppe zu engagieren oder haben andere Gestaltungsvorschläge? Dann freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zur Pfarramtssekretärin Marieke Götz aufnehmen, Tel. 05146 -.84 43, oder gern zum Kirchenvorstand. FBe

QR-Code Freiwilliger Kirchenbeitrag St. Michael Wietze

Freud und Leid

Ihren Traugottesdienst feierten am:

30.05. Karl-Heinz und Katharina Blaha, geb. Eggelmann, Wietze
06.06. Andreas und Melanie Hinz, geb. Bothe, Wietze
27.06. Sören und Sophie Buschmann, geb. von Witzleben-Wumb, Wietze
25.07. Patrick und Lena Lietz, geb. Latsch, Neustadt/Rbg.
01.08. Simon und Carolina Ludewigs, geb. Jarosiewicz, Celle
15.08. Till-Jakob und Juliane Bremer, geb. Marschall, München
15.08. Moritz und Lilly Riebold, geb. Schneider, Wietze
05.09. Carolina und Tiemo Pietsch, geb. Winkelmann, Hannover
19.09. Nicolas und Jona Liedtke, geb. Kohls, Hambühren

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit am:

04.06. Gerhard und Inge Michalika, geb. Völker
05.08. Helmut und Marion Lüßmann, geb. Bluhm
26.08. Manfred und Dagmar-Marion Thies, geb. Buchweitz
30.09. Reinhardt und Ingrid Lindner, geb. Vogel

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit am:

01.07. Helmut und Agnes Jakob, geb. Janssen
19.08. Ernst-Rainer und Siegrid Wagner, geb. Marten
31.08. Heinz und Margit Bertram, geb. Tornow

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit am:

30.06. Herbert und Brigitte Wildung, geb. Robitzky

Durch die Taufe in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wurde am:

21.06. Aily-Lynn Kleber, Wietze
21.06. Marie Kleinert, Wietze
15.08. Jana Bremer, München
15.08. Malena Bremer, München
06.09. Tony Henniges, Wietze
06.09. Henri Müller, Wietze

Wir haben Abschied genommen von:

02.06. Lothar Müller, 82 Jahre, Wietze
03.06. Sabine Lüßmann, 70 Jahe, Wietze
19.06. Dr. Doris Henke, 86 Jahre, Berlin
23.06. Herrmann Holzbach, 83 Jahre, Wietze
25.06. Waltraud Tönnies, 85 Jahre, Wietze
30.06. Christel Jankowski, 88 Jahre, Wietze
01.07. Katharina Plum, 49 Jahre, Wieckenberg
10.07. Ruth Drösemeyer, 77 Jahre, Wieckenberg
14.07. Hans-Hermann Ristel, 56 Jahre, Hornbostel
15.07. Magret Bosse, 87 Jahre, Wietze
16.07. Evert Pape, 86 Jahre, Wietze
17.07. Helga Göhl, 86 Jahre, Wietze
29.07. Jörg Lemke, 65 Jahre, Munster
05.08. Rolf Gieseke, 93 Jahre, Wieckenberg
11.08. Andreas Kriesche, 66 Jahre, Wietze
21.08. Sigrid Bartsch, 86 Jahre, Wietze
25.08. Helmut Puffal, 84 Jahre, Wietze
26.08. Ruth Heinrichs, 91 Jahre, Wietze
03.09. Margarete Grochowski, 86 Jahre, Wietze
10.09. Sternenkind Franek Kotyk-Haß, Wietze
16.09. Hannelore Hellstern, 97 Jahre, Wietze
22.09. Anni Rudolf, 86 Jahre, Wietze
26.09. Grete Lunde, 83 Jahre, Celle

Gruppen und Kreise

Gemeindehaus St. Michael, Steinförder Straße 12

- *Posaunenchor: montags um 19.30 Uhr*
- *Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr*
- *Handarbeitskreis: mittwochs um 14.30 Uhr*
- *Celler Tafel, Ausgabe: montags ab 14 Uhr*
- *Nachbarschaftstreffen jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr*
- *Besuchsdienstkreistreffen jeweils um 15 Uhr am 29.10., 17.12.; 25.2.*
- *Geburtstagskaffee jeweils um 15 Uhr am 24.11.; 26.1.*
- *neu: Frauenkreis jeweils um 19.30 Uhr am 29.10.; 28.02. und 18.03.*

Nachruf

Ruth Drösemeyer war 25 Jahre lang bis zum 31.03.2025 als Küsterin unserer Gemeinde tätig.
Bei ungezählten Sonntagsgottesdiensten sowie Taufen, Trauungen und Beerdigungen hat sie Kirchenräume geöffnet und liebevoll gestaltet, hat sie Menschen begrüßt und willkommen geheißen. Insbesondere hat sie die Stechinellikapelle interessierten Besucherinnen und Besuchern zugänglich gemacht.
Viele Jahre lang war sie aktives Mitglied im Posaunen- und Kirchenchor. Im Posaunenchor hat sie sich besonders für die Ausbildung und Arbeit mit Jugendlichen eingesetzt.
Wir sind dankbar für ihr treues Engagement in Wieckenberg und Wietze.

	Kirchengemeinde Winsen (Aller)	Kirchengemeinde Oldau Ovelgönne	Kirchengemeinde Hambühren	Kirchengemeinde Wietze Steinförde
Adresse	Kirchstraße 12 29308 Winsen (Aller)	Humboldtstraße 2 29313 Hambühren	Kirchstraße 1 29313 Hambühren	Steinförder Str. 12 29323 Wietze
Gemeinde-büro Zeiten	Mo: 8.30-10 Uhr Do: 8.30-10 Uhr	Mo: 17-19 Uhr Mi: 9-11 Uhr	Di+Fr: 9-11 Uhr Mi: 16-19 Uhr	Mo+Fr: 9-11 Uhr Do: 17-18 Uhr
Pfarramts-sekretärin	Sandra Koch Tel. 05143 / 6393	Rita Moewes Tel. 05084 / 6689	Rita Moewes Tel 05084 / 5346	Marieke Götz Tel. 05146 / 8443
E-Mail	kg.winsenaller@evlka.de	kg.oldau@evlka.de	kg.hambuehren@evlka.de	kg.wietze@evlka.de
Internet	https://evkirche-winsenaller.wir-e.de/	https://kirchenge-meinde-oldau-ovel-goenne.wir-e.de	https://evkircheham-buehren.de Instagram: @ev.kirche.ham-buehren	www.kirche-wietze.wir-e.de
Diakonin			Dorothea Rehn (s.u.)	
Küster/in	NN	Larisa Kretzschmar Tel. 0157 31925117	Ehrenamtlich über Gemeindebüro	Karin Meier Tel. 0151-15 77 06 30
Kirchenmusik	Katja Cohrs Tel. 0171 41 72 187	/	/	Kathryn Hilmer Harald Bokelmann
Vorstand	Vorsitzender: Volker Deiters Tel. 05143 / 93231 volker.deiters@evlka.de	Vorsitzende: Ellen Kaspar Tel. 0160 / 92120878	Vorsitzender: Hans-Jürgen Meine Tel. 0171 - 86 36 287	Vorsitzender: Christoph Ricker
KiTa	Winsen Winsen: 05143 / 668586 Südwinsen: 05143 / 6651646 Meißendorf-Walle Maja Rieck Meißendorf: 05056 / 971344 Walle: 05143 /911832	Hummelnest Stefanie Thomas An d. Schachtbahn 2 29313 Hambühren Tel. 05084 / 6539 Kts.hummelnest.hambuehren@evlka.de	Haus der Familie Birgit Knigge Adlerweg 6 29313 Hambühren 05084 / 3758 Kts.hdf.hambueh-ren@evlka.de	St. Michael Mandy Meinecke Kirchstraße 6 29323 Wietze 05146 / 2154 Kts.wietze@evlka.de

Pastorinnen und Pastoren:	**Susanne Bachmann-Günther**, Oldau-Ovelgönne und Wietze Tel.: 0157 77921134; Susanne.Bachmann-Guenther@evlka.de **NN**, Hambühren Tel.: 05084 / 5346; kg.hambuehren@evlka.de **Mirco Kühne**, Winsen und Wietze Tel.: 05143 / 6320; Mirco.Kuehne@evlka.de **Christoph Ricker**, Winsen und Wietze Tel.: 05143 / 1406; Christoph.Ricker@evlka.de **Sascha Weinkauf**, Winsen und Wietze Tel.: 05143 / 3408; Sascha.Weinkauf@evlka.de
Regionaldiakonin: **Dorothea Rehn**	Tel. 0151/46383247, E-Mail: Dorothea.Rehn@evlka.de Büro in der Petruskirche, Humboldtstraße 2, 29313 Hambühren
Diakoniestation Winsen / Siloah Celle	Küsterdamm 4, 29308 Winsen / Aller, Tel. 05143 / 98570 info@dst-winsen.de, Bürozeit: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-15 Uhr
Spendenkonto Kirchenkreis Celle	IBAN: DE38 2695 1311 0000 0024 10, Stichwort: „KG Winsen“ / „KG Oldau“ / „KG Hambühren“ / „KG Wietze“